

PROTOKOLL

DORFENTWICKLUNG FLÖRSBACHTAL ARBEITSGRUPPE DORFENTWICKLUNG

Auftaktveranstaltung am 25.08.2017

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	19.09.2017
Bearbeiter	Hartmut Kind, Mareike Claar
Seitenanzahl	

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Flörsbach, Bistro Spess-Heart
Besprechungsdatum	25.08.2017
Gesprächsbeginn	18:00 Uhr
Gesprächsende	20:00 Uhr

TEILNEHMER

Siehe Teilnehmerliste in der Anlage

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Anlass und Zielsetzung der Veranstaltung
3	Aufgaben und Mitwirkung der AG Dorfentwicklung
4	Planung und Realisierung des Projektes „Park der Generationen“ in Flörsbach
5	Weitere Schritte

Postanschrift

SP PLUS
Postfach 13 09
61213 Bad Nauheim

Geschäftsadresse

SP PLUS
Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel 06032.804089-0
Fax 06032.804089-19
mareike.claar@sp-stadtundregion.de
info@sp-stadtundregion.de
www.sp-stadtundregion.de

Kooperationspartner

Kranz | Müller BauAtelier
Vogelsbergstraße 40
36341 Lauterbach
info@kranz-mueller.de
www.kranz-mueller.de

 **k1 Landschaftsarchitekten**
Kuhn Klapka GbR
Raabestraße 2
10437 Berlin
a.klapka@k1-berlin.de
www.k1-berlin.de





NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Begrüßung</p> <p>Herr Bürgermeister Soer begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Auftaktveranstaltung.</p> <p>Da die Neugestaltung der Parkanlage in Flörsbach als eines der ersten Projekte der Dorfentwicklung geplant und realisiert werden soll, wurde Flörsbach als Veranstaltungsort (im Bistro Spess-Heart) für die erste Sitzung ausgewählt.</p> <p>Bürgermeister Soer erläutert zu Beginn den bisherigen Stand und die Ergebnisse des Verfahrens zur Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) und informiert darüber, dass das Konzept auf der Website der Gemeinde zum Download zur Verfügung steht. Er empfiehlt allen Beteiligten und Interessierten, sich über die Ergebnisse des IKEKs zu informieren.</p>		Hr. BGM Soer
2	<p>Anlass und Zielsetzung der Veranstaltung</p> <p>Die Auftaktveranstaltung soll dazu dienen, zu informieren und Interessierte zu gewinnen, die sich als Mitglied der AG Dorfentwicklung an der Umsetzung und Fortführung des Dorfentwicklungsprozesses beteiligen möchten.</p> <p>Um auch die Bevölkerung in den Dorfentwicklungsprozess mit einbinden zu können, ist die Arbeitsgruppe von großer Bedeutung. Die AG Dorfentwicklung ist künftig das Bindeglied zwischen den Interessen der Bewohner aus den Ortsteilen und der Steuerungsgruppe und der Gemeindeverwaltung. Die AG wird den Dorfentwicklungsprozess mitgestalten und die Gemeindeverwaltung mit ihrem Engagement unterstützen.</p> <p>Die AG Dorfentwicklung soll sich künftig mit den im IKEK verankerten Projekten und deren Planung auseinandersetzen und aktiv an den Planungsvorhaben und deren Umsetzung mitwirken.</p> <p>Die Steuerungsgruppe organisiert weiterhin das Gesamtverfahren der Dorfentwicklung in Flörsbachtal. Die Gruppe ist Ansprechpartner für die AG Dorfentwicklung und bereitet die Umsetzung von Projekten vor, als Grundlage für Entscheidungen in den Gemeindegremien und der Gemeindeverwaltung.</p> <p>Die politischen Gremien der Gemeinde behalten selbstverständlich ihre Kompetenzen und sie werden auch weiterhin über die Realisierung und Finanzierung von Projekten entscheiden.</p> <p>Im Rahmen der Abschlussveranstaltung zum IKEK-Verfahren hatten sich bereits 16 Personen für die Mitwirkung in der AG Dorfentwicklung gemeldet. Von daher werden während der Veranstaltung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der</p>		Hr. BGM Soer Hr. Geis Fr. Göbel-Dominik

PROTOKOLL

DORFENTWICKLUNG FLÖRSBACHTAL
ARBEITSGRUPPE DORFENTWICKLUNG

Auftaktveranstaltung am 25.08.2017



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Auftaktveranstaltung gebeten, sich in die Liste der Mitglieder der AG Dorfentwicklung einzutragen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.</p>		
<p>3</p>	<p>Aufgaben und Mitwirkung der AG Dorfentwicklung</p> <p>Herr Kind vom Büro SP PLUS erläutert die einzelnen Aufgaben der AG Dorfentwicklung zugeordnet sind und wie die Arbeitsgruppe in den Dorfentwicklungsprozess mit eingebunden wird.</p> <p>Hierzu wird eine Übersicht, die im IKEK-Bericht nachzulesen ist, an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung verteilt. Die Übersicht aller DE-Projekte wird ebenfalls ausgehändigt (s. Anlage).</p> <p>Der DE-Berater/-Moderator unterstreicht, dass es wichtig sei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger der 4 Ortsteile an der Dorfentwicklung Flörsbachtal beteiligen, da sich die einzelnen Projekte nur mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement verwirklichen lassen.</p> <p>Ein entscheidendes Kriterium für den Erfolg der Dorfentwicklung ist, dass sich die Bürgerschaft mit den einzelnen Projekten identifiziert und diese befürwortet..</p>		<p>SP PLUS Hr. Kind</p>
<p>4</p>	<p>Planung und Realisierung des Projektes „Park der Generationen“ in Flörsbach</p> <p>Im IKEK wurde das Startprojekt 2.3 „Park der Generationen in Flörsbach“ definiert. Für die Bearbeitung der Planung soll eine Förderung durch das Dorfentwicklungsprogramm beantragt werden. Die Realisierung des Vorhabens bzw. die Bauausführung soll mit Unterstützung des Amtes für Bodenmanagement Büdingen erfolgen</p> <p>Zu diesem Projekt liegen neben der Darstellung im IKEK bereits konzeptionelle Überlegungen zur Planung der Parkanlage vor. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung verweisen auf diese Grundlage. und tragen ihre Anregungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Da die Parkanlage zu früheren Zeiten bereits ein „Tourismusmagnet“ war, soll die öffentliche Grünfläche als attraktive Parkanlage wieder hergestellt werden. Von daher soll die Gestaltung der Parkanlage auch Angebote beinhalten, die für Gäste und Besucher interessant sind. • Vorgeschlagen wird ein „Kreativspielplatz“, auf dem kreatives Spielen und Gestalten möglich ist. • Da der Bachlauf direkt durch den Park fließt, sollte eine Möglichkeit für „Wasserspiel“ geschaffen werden. • Zudem soll eine Art „Forum“ geschaffen werden, das auch für kulturelle 		



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Veranstaltungen (Theater/Musik) oder Public Viewing zur Verfügung steht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um den Platz in der Dorfmitte von Flörsbach zu beleben, wäre auch die Errichtung eines Backhauses denkbar. • Eine öffentliche WC-Anlage ist erforderlich. • Inwieweit die SKG-Halle in das Konzept mit eingebunden werden kann, ist noch zu klären. • Wenn eine Anlage/ein Park für alle Generationen geschaffen werden soll, so sind die Spiel- und Bewegungsangebote und es ist der Park als Treffpunkt für Jung und Alt auszurichten. • Zu klären ist, an welcher Stelle der Parkanlage ein Festzelt für größere Veranstaltungen aufgestellt werden kann • Ein Grillplatz o.ä. sollte überlegt werden. • Die Parkanlage soll so gestaltet werden, dass ökologische und nachhaltige Aspekte Berücksichtigung finden. • Wichtig ist, dass ein Spiel- und Erlebnisbereich entsteht, der ein gewisses Alleinstellungsmerkmal hat und sich von anderen Anlagen/Angeboten in der Region unterscheidet. • Die Betreuung und Pflege der Parkanlage durch ehrenamtliche Tätigkeit ist im Rahmen der Planung zu klären. <p>Herr Bürgermeister Soer und die Vertreter der DE-Fachbehörde, Frau Göbel-Dominik und Herr Geis, betonen, dass das Projekt sehr gut geeignet sei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in die Planung und Realisierung mit einbringen und mitarbeiten können.</p>		
5	<p>Weitere Schritte</p> <p>Im Verlauf der Sitzung berichtet Herr Bürgermeister Soer über den Fortgang des weiteren DE-Verfahrens.</p> <p>Für folgende Projekte werden in Kürze Förderanträge im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms gestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Städtebauliche Konzepte für Teilbereiche in Lohrhaupten 2) Untersuchung öffentliche Gebäude 3) Park der Generationen in Flörsbach 4) Fachliche Verfahrensbegleitung 		Hr. BGM Soer

Für das Protokoll | 19.09.2017

Hartmut Kind, Mareike Claar

PROTOKOLL

DORFENTWICKLUNG FLÖRSBACHTAL
ARBEITSGRUPPE DORFENTWICKLUNG

Auftaktveranstaltung am 25.08.2017



Verteiler

wie Teilnehmer	per E-Mail
----------------	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktage nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.